



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
03.01.1996 Patentblatt 1996/01

(51) Int. Cl.⁶: E04B 7/20, E04D 13/16

(21) Anmeldenummer: 95109693.2

(22) Anmeldetag: 22.06.1995

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE ES FR LI

(72) Erfinder: Pinter, Ulrich
I-39040 Trodena (Bolzano) (IT)

(30) Priorität: 01.07.1994 IT BZ940040

(74) Vertreter: Oberosler, Ludwig
I-39100 Bozen (IT)

(71) Anmelder: Pinter, Ulrich
I-39040 Trodena (Bolzano) (IT)

(54) **Isolierpaneel für Dachplatten**

(57) Die Erfindung bezieht sich auf ein Isolierpaneel (4) für Dachplatten oder Mönch und Nonne bestehend aus aufgeschäumtem isolierendem Werkstoff welcher gegebenenfalls mit widerstandsfähigerem Kunststoff beschichtet ist, welcher an der Aufliegefläche (1) Verlegerillen (3) und Überlappungen (4k, 4o) für entsprechende Einrast- oder Einhängeteile (4h, 4i, 4l,

4m, 4n) aufweist. Außer vorstehende Einhängenasen (4a) für die Dachplatten (5) sind auch vorstehende Auflagenasen (4b) vorgesehen. Zwischen den Nasen (4a, 4b) sind Hinterlüftungsrillen (4e, 4f) vorgesehen von denen jene größerer Tiefe (4e) auch der Wasserableitung dienen.

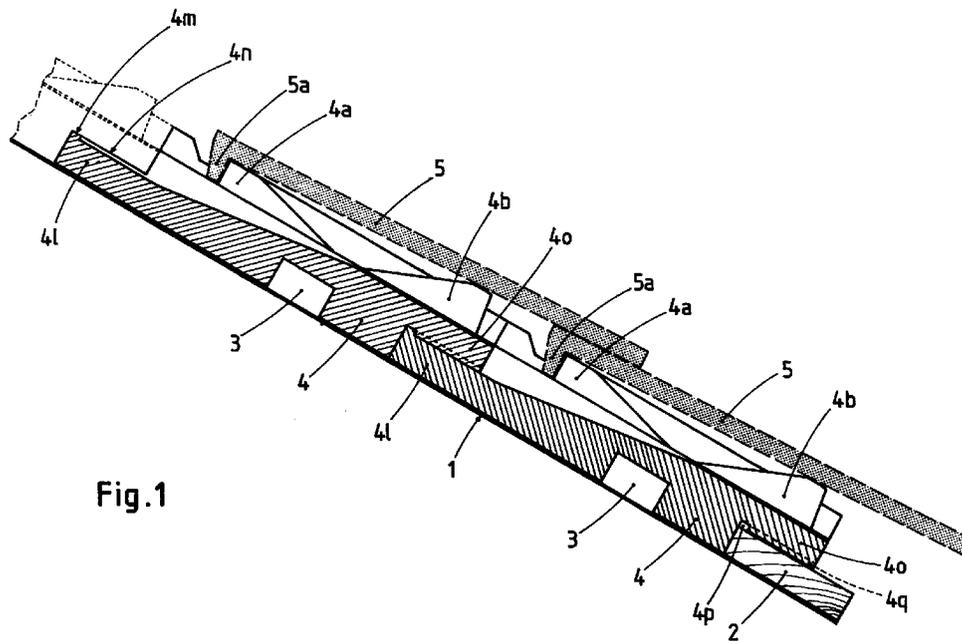


Fig.1

vorgesehen welcher im äußeren Randbereich vorstehende horizontale Rippen 4m und vertikale Rippen 4n aufweist, die in die entsprechenden Rillen 4p, 4q am vorspringenden Überdeckungsbereich 4o eingreifen. Seitlich weist das Isolierpaneel für Dachplatten erfindungsgemäß einen Einhänge- und Überlappungsvorsprung 4k mit Rille 4i auf, in welche der entsprechende Vorsprung 4h, welcher an der gegenüberliegenden Seite vorgesehen ist, an welcher die Rille 4j vorgesehen ist die entlang der Innenseite tiefer ist um den Wasserabfluss in einem von der Verbindungsstelle distanzierten Bereich zu begünstigen.

Um den vertikalen Verbindungsbereich zusätzlich vor Eindringen von Wasser zu schützen sind die Flächen 4g welche einer Verstärkung des Querschnittes der Isolierunterlage für Dachplatten entsprechen in Abflußrichtung geneigt, bzw. in Richtung der Dachflächenneigung angewinkelt. Parallel zur Wasserabflußrichtung sind Lüftungsrillen 4e, 4f vorgesehen wobei die tieferen 4e davon auch für den Abfluß des eingedrungenen Wassers und/oder des Kondenswassers dienen. Zwischen diesen Rillen 4e, 4f ragen eine erste Reihe von Nasen 4a zum Einhängen der Dachplatten 5 mittels Einhängvorsprung 5a ab, während eine zweite Reihe von Nasen 4b für die Auflage der Platten dienen wobei auch im unteren äußersten Bereich der Dachfläche 1 die Auflage der äußersten Reihe von Dachplatten 5 durch die Isolierunterlage 4 gesichert ist, ohne dafür eine eigene Auflagestructur für den Luftdurchsatz zwischen der Dachplattenschicht und der darunterliegenden Isolierschicht vorsehen zu müssen. Im Bereich der seitlichen Überdeckung 4k ist das Isolierpaneel für Dachplatten durch Nasen 4c und 4d verstärkt, wobei diese breiter geformt sind um den Querschnitt zu vergrößern. Vorteilhaft sind die Zwischenräume zwischen den Auflagenasen 4b größer als die Zwischenräume zwischen den Einhängenasen 4a und ein Mehrfaches dieser, wodurch eine bessere Hinterlüftung, ohne Beeinträchtigung der Funktionalität, des Isolierpaneels erreicht wird.

Patentansprüche

1. Isolierpaneel für Dachplatten oder für Mönch und Nonne bestehend aus isolierendem aufgeschäumtem Werkstoff welcher durch eine Schicht oder ein Laminat aus widerstandsfähigerem Kunststoff abgedeckt ist, längs der Seiten mit Einrastverbindungen versehen ist und an der, den Dachplatten zugewandten Seite, mit Einhängvorsprüngen für diese ausgestattet ist, dadurch gekennzeichnet, daß außer der Reihe von Einhängnasen (4a) für die Dachplatten (5) oder für Mönch und Nonne, in einem der Abflußseite zugekehrten Bereich, eine Reihe abstehender Auflagenasen (4b) für diese Dachplatten (5) oder für Mönch und Nonne vorgesehen sind und daß die Zwischenräume zwischen diesen Nasen größer als die Zwischenräume zwischen den Einhängenasen (4a), oder ein Mehrfaches dieser, sind.
2. Isolierpaneel für Dachplatten oder für Mönch und Nonne gemäß Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß entlang zweier anliegender Seiten des Isolierpaneels, unter Einbeziehung der Seite des Wasserabflusses, Überlappungsvorsprünge (4k, 4o) vorgesehen sind welche Rillen (4i, 4p, 4q) aufweisen die ihrerseits den dazugehörigen Auflagebereichen mit Verbindungs- und Einhängeelementen an den jeweils gegenüberliegenden Auflageseiten mit entsprechenden Einrast- und/oder Einhängeelementen (4k, 4i, 4h, 4j) entlang der gegenüberliegenden Seiten des selben Isolierpaneels für Dachplatten (4), entsprechen.
3. Isolierpaneel für Dachplatten, gemäß den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Überlappungsbereich (4o) welcher dem unteren Rand des Paneels, gemäß Wasserabflußrichtung, entspricht, derartige Form und derartigen Querschnitt hat, daß ein Sitz als Auflage an eine Leiste oder an ein Brett (2), bzw. an eine Auflage- oder Befestigungsstruktur gebildet wird, ohne daß diese Struktur eine Auflage für die äußerste Reihe der verlegten Dachplatten (5) bildet.
4. Isolierpaneel für Dachplatten gemäß den Ansprüchen 1, 2, 3, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens die Einhängenase (4a) und eventuell auch die Auflagenase (4b), welche sich im Bereich der seitlichen Überlappung (4k) befinden, sich über eine größere Breite erstrecken um so den Querschnitt der Isolierpaneel in diesem Bereich zu vergrößern.
5. Isolierpaneel für Dachplatten oder Mönch und Nonne, gemäß den Ansprüchen 1, 2, 3, 4, dadurch gekennzeichnet, daß im Einhängbereich (4n), wo eine Querschnittsänderung an der unteren Seite der Auflage (4) vorgesehen ist, die Oberflächen (4g) in Abflußrichtung geneigt sind und zwar mit der erhabensten Stelle entsprechend der Einhängelinie (4n, 4q).

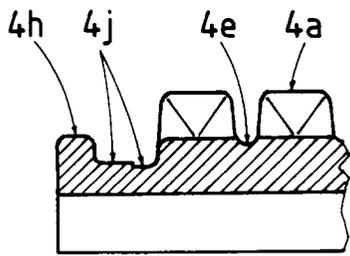


Fig. 3

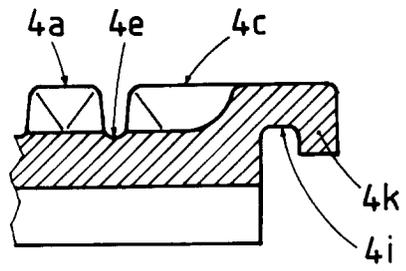


Fig. 4

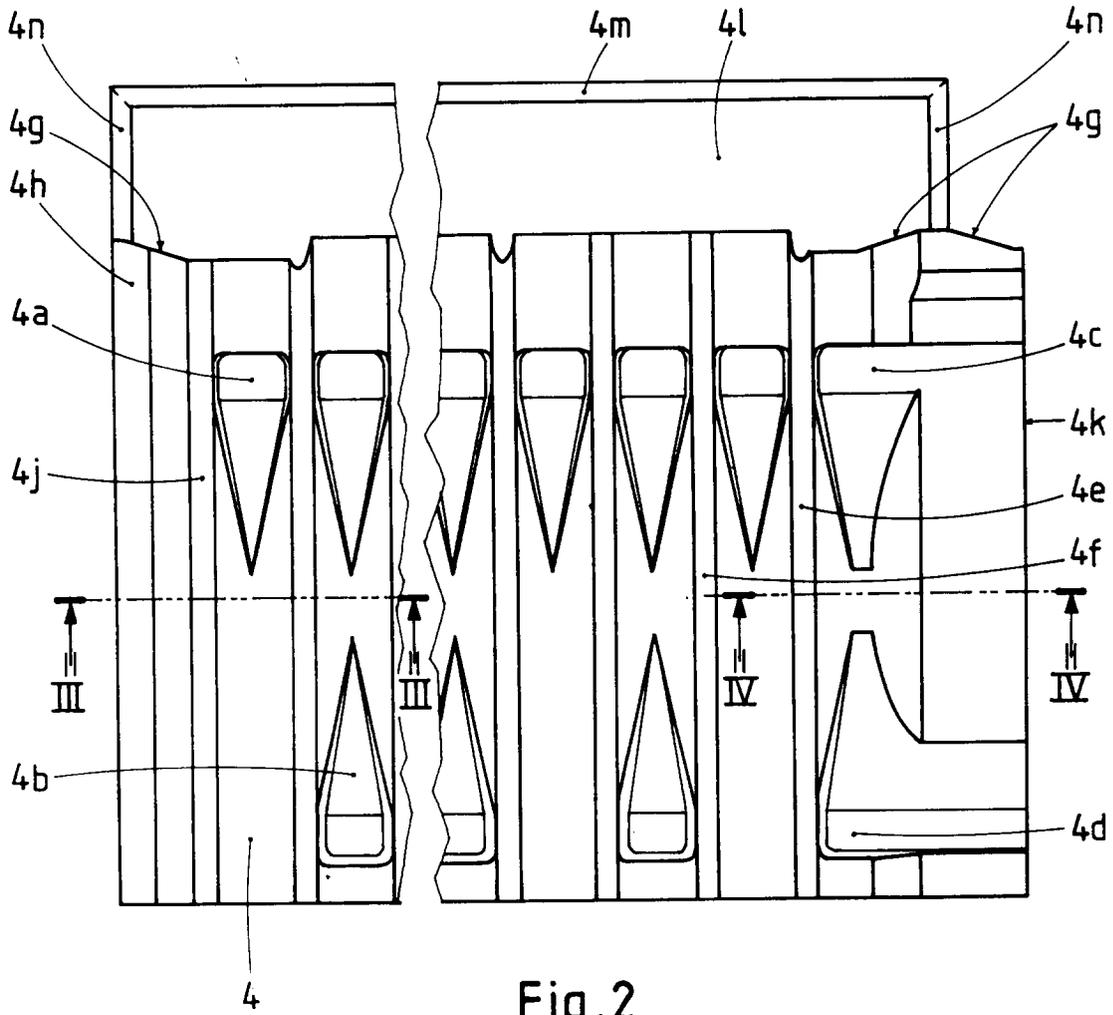


Fig. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 95 10 9693

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	FR-A-2 422 003 (B. HUE) * Seite 1, letzter Absatz - Seite 2, Zeile 16; Abbildungen *	1,2,4	E04B7/20 E04D13/16
A	DE-A-30 43 576 (H. GLASER) * Anspruch 1; Abbildungen *	1	
A	DE-A-28 42 347 (M. HELFRECHT) * Seite 11, Absatz 2; Abbildungen *	1-3	
A	EP-A-0 402 629 (E. FEIL ET AL.) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1,5	
A	FR-A-2 431 012 (P. GREGOIRE) * Seite 2, Zeile 4 - Zeile 34; Abbildungen *	1	
A	FR-A-1 450 097 (F. MILLIARD) * Seite 1, Spalte 1, letzter Absatz - Spalte 2, Absatz 1; Abbildungen *	1	
A	EP-A-0 516 012 (DOW ITALIA) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
A	DE-A-36 28 492 (M. HELFRECHT) * das ganze Dokument *	1	E04B E04D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlussdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	14. September 1995	Righetti, R	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
O : mündliche Offenbarung		
P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)